„Kirche" Otto Pankok 1926

Gemeinde Brief

der Evangelischen Kirchengemeinde Drevenack

2/2019 · März · April · Mai
172. Ausgabe

Aus dem Inhalt:

Sieben Wochen anders leben ..... Seite 5
Evangelischer Kirchentag Dortmund 2019 ..... Seite 23
Plastikfrei – bist du dabei? ..... Seite 44

Inhalt:

AN-ge-DACHT 4

AUSBLICK:

Editorial 3
7 Wochen anders leben 5
HEREIN 5
Goldkonfirmation 6
Wanderwoche ausgebucht 6
Flüsse-Tour mit dem Fahrrad 6
Open-Air-Gottesdienste in Damm und in Drevenack 7
Offene Kirche 2019 8
KinderKirche 8
Bethelsammlung 9
Ausstellung „PlanetPlastic“ 9
Konzert Frauenchor Drevenack 10
Konzert Goldene Stimmen aus Bulgarien 11
Lühlerheim-Termine 12
Evangelisches Familienzentrum Drevenack 13
Tauferinnerungsfest 14
Konfirmation 15
Drevenacker Kinder-Kleidermarkt 16
Kinderseite 17
Beginn der Sommerzeit 18
Jugend Damm 18
Jugend Drevenack 20
Café Cremetörtchen 22
One day in paradise – 23
Netzwerk 50plus
- Netzwerktabelle 24
- Netzwerkinfo 26
Frauenhilfe-Termine 27
Geburtstage 28
Presbyteriumswahl 2020 43
Konzert „Five in Harmony“ 52

Titelfoto: Der Fischer Rudi Hell auf dem Markt der Möglichkeiten
Foto: Jo

RÜCKBLICK:

Schleppjagd an der Kirche 32
Hauptversammlung beim Kirchenchor 33
Frauenkirchentag 34
Evangelische Frauenhilfe - Rückblick Jahresfest 35
Dankeschönfest 38
Sternsinger 2019 41
Offenes Singen Weihnachten 2018 42
Aus dem Presbyterium 43
Ein voller Erfolg - Aktionstag 44
EU will Plastikmüll reduzieren 46
Die Ostergeschichte 47
Zum Kirchentag nach Dortmund - Info 48
Amtshandlungen 49
Datenschutz 49
Spenden und Kollekten 50

ÖFFNUNGSZEITEN UND KONTAKTINFOS:

Impressum 50
Telefonnummern und Adressen 51

GRÜNE SEITEN:

Jugendhaus Damm I
Gottesdienste II
Gehörlosen-Gottesdienst III
Gemeindehaus Drevenack IV

Andreas Amerkamp
Foto: privat

Liebe Leserinnen und Leser,

zunächst möchte ich mich ganz herzlich bei Ihnen für Ihre Spenden für unseren Gemeindebrief bedanken.

Dadurch können wir Ihnen auch im neuen Jahr wieder Interessantes aus dem Gemeindeleben ins Haus bringen.

Der Presse war bereits zu entnehmen, dass unsere Kirchengemeinde einige Neuigkeiten in diesem Jahr ausprobieren möchte.

Zunächst möchte ich da auf die geänderte Liturgie bei den Gottesdiensten im Lühlerheim hinweisen. Durch eingängige Lieder aus Taizé gehen wir neue Wege und hoffen, viele Gottesdienstbesucher neugierig zu machen.

Doch auch in Drevenack wird es *andere* Gottesdienste geben. Sei es der Gottesdienst in Verbindung mit einer Paddeltour auf der Lippe, der Open-Air-Gottesdienst zum Pfingstkonzert auf dem Kirchplatz oder die Übertragung des Abschlussgottesdienst zum Evangelischen Kirchentag in Dortmund für alle, die keine Möglichkeit haben, diesen live zu erleben.

Sie merken schon, ein spannendes Jahr steht vor uns. Es gibt immer etwas zu erzählen, worauf sich schon das Redaktionsteam freut. Ihnen wünsche ich nun viel Freude mit unserem neuen Gemeindebrief.

Andreas Amerkamp

„Wenn nun ich, euer Herr und Meister, euch die Füße gewaschen habe, so sollt auch ihr euch untereinander die Füße waschen.“ Johannes 13,14

Anke Bender
Foto: privat

Liebe Gemeinde,

der Evangelist Johannes erzählt, dass Jesus bei seinem letzten gemeinsamen Mahl mit seinen Freundinnen und Freunden diesen die Füße gewaschen hat und sie aufgefordert hat, das Gleiche zu tun.

Anderen die Füße waschen? Bei Kindern, die das nicht selbst können fällt es oft leicht. Erwachsenen die Füße zu waschen, das ist eine andere Sache. Anderen die Füße zu waschen ist unbequem. Da muss man sich bücken, vielleicht sogar hinknien. Das geht ins Kreuz; das Knie schmerzt. Bilder von Schuhputzjungen kommen mir in den Sinn. Soll ich die Drecksarbeit machen? Soll ich mich auf das unterste Niveau der Skala der sozialen Anerkennung begeben? Ich will nicht vor anderen auf den Knien rutschen. Besser es gäbe keine Herren und Knechte mehr, kein oben und unten. Ist das nur ein Traum?

Ich soll anderen die Füße waschen, Diener anderer sein. Das ist eine seltsame Zumutung, Jesus von Nazareth.

Aber ist das andere leichter? Den anderen vor sich knien zu lassen? Als Kind habe ich es genossen, wenn meine Mutter mir die schlammbedeckten Füße wusch. Ihre Berührung hat mir gutgetan. Aber heute? Es ist mir peinlich, den Herren zu spielen und den anderen Diener sein zu lassen. Vor mir soll niemand in die Knie gehen.

Diener will ich nicht sein. – Ich will anderen nicht die Füße waschen.

Herr will ich nicht sein. – Ich will mir nicht von anderen die Füße waschen lassen.

Doch du, Jesus, sagst: „Wenn nun ich, euer Herr und Meister, euch die Füße gewaschen habe, so sollt auch ihr euch untereinander die Füße waschen.“

Ist es das, beides zu lernen und beides zu üben? Einmal Diener zu sein, einmal Herr zu sein; einmal dienen, einmal sich dienen zu lassen; einmal schenken, einmal sich beschenken zu lassen; einmal zu lassen, einmal sich helfen zu lassen; einmal Gott zu dienen, einmal sich von Gott dienen zu lassen?

Mögen andere träumen und fordern, dass es keine Herren und Diener mehr geben soll. Ich will lernen, beides zu sein., so wie es Paulus geschrieben hat: „Ich kann beides: niedrig sein und hoch sein, satt sein

und Hunger ertragen, Überfluss haben und Mangel erleiden. Ich kann beides durch den, der mich dazu fähig und bereitmacht: Jesus Christus.“

Anke Bender

7 Wochen anders leben – Fastenzeit auf evangelisch

In den Passionswochen (Aschermittwoch bis Ostern) laden wir zu Meditation, Andacht und Gespräch. Erstes Treffen am 6. März, und dann jeden Mittwoch bis Ostern von 18:30 bis 19:30 Uhr im Gemeindehaus.

Es gibt verschiedene gute Anstöße, in dieser Zeit das Leben neu in den Blick zu nehmen. Hier ein paar

Tipps: „Mal ehrlich! Sieben Wochen ohne Lügen“; den Kalender dazu gibt’s für 9,90 Euro. Bei der Aktion anderezeiten.de gibt es Fastenbriefe, die man nur persönlich dort bestellen kann.

In der Gruppe soll es solche Denkanstöße geben, auch Zeit zum Erfahrungsaustausch, aber auch gemeinsame Stille. Neugierig auf 7 Wochen anders leben? Sie sind herzlich eingeladen, mitzumachen. Jo

HEREIN

Liebe Gemeinde,

im Jahr 2011 haben wir das Heft „Herein“ für unsere Gemeindeglieder und ganz besonders für unsere „offene Kirche“ Besucher als Handreichung für die Entdeckung unserer Kirche herausgebracht.

Die Auflage ist nunmehr komplett vergriffen und wir sind der Meinung, dass es wenig Sinn macht, eine nächste Auflage drucken zu lassen, da sich zwischenzeitlich eine Menge in unserer Kirche geändert hat.

Als Beispiel möchte ich da nur die neuen Fenster oder die Kirchenrenovierung nennen. Das erste Heft wurde unter Beteiligung der Gemeinde erstellt. Viele von Ihnen haben durch ihre Geschichten das Heft interessant und abwechslungsreich gemacht. Das wünschen wir uns für das neue Heft auch.

Gehen Sie auf Entdeckungsreise und schicken uns Ihre Bilder und

Geschichten, so wie Sie die Kirche sehen. Egal was, machen Sie uns neugierig! Vielleicht entdecken wir noch etwas, was wir zwar ständig sehen, aber gar nicht so bewusst wahrnehmen wie Sie.

Auf die Qualität der Bilder kommt es nicht an, da wir für die Erstellung des Heftes neue Bilder machen werden. Und wenn Sie keine Möglichkeit zum Fotografieren haben, dann sprechen Sie uns oder die Presbyter an.

Viele haben sicherlich ihr Smartphone dabei und helfen gerne weiter. Wir warten gespannt auf Ihre Fotos!

Andreas Amerkamp

Goldkonfirmation

Am Palmsonntag feiern wir auch in diesem Jahr das Fest der Goldenen Konfirmation. Die vor 50 Jahren in Drevenack Konfirmierten schreiben wir, soweit wir die Adressen haben, persönlich an. Sollten Sie zu diesem Jahrgang gehören und auch mitfeiern wollen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

Der Festgottesdienst mit Abendmahl beginnt am 14. April 2019 um 14:00 Uhr, anschließend wird im Gemeindehaus weiter gefeiert.

Jo

Wanderwoche ausgebucht

In den Vinschgau mit der Gemeinde unterwegs zog es so viele, dass leider nicht alle Interessierten mitkönnen.
Für die 23 Teilnehmer, die keine Absage bekommen haben, findet ein Infoabend im Gemeindehaus am 12. März um 20:00 Uhr statt.

Jo

Flüsse-Tour mit dem Fahrrad

Am Sonntag nach Ostern, 28. April, laden wir im Anschluss an den Gottesdienst wieder zu einer Radtour ein. Vorher gibt's aber für alle, die sich anmelden, eine Suppe im Gemeindehaus.

Reifen flicken ...

Fotos: Jo

Da können natürlich auch die mit dabei sein, die nicht radeln wollen. **Anmeldungen bitte bis zum 23. April** ans Gemeindebüro, 02858 2674. Fürs Kaffeetrinken zum Abschluss im Gemeindehaus sind wieder Kuchenspenden erwünscht. Die Flüsse-Tour bereitet Herr Domeyer vor – lassen wir uns überraschen. Jo

Open-Air-Gottesdienste in Damm und in Drevenack

An Christi Himmelfahrt, das ist der **30. Mai**, feiern wir wieder am Jugendhaus Damm Gottesdienst. Die Bläser sind wieder dabei, genauso wie beim Pfingstkonzert. Neu ist aber, dass zum Auftakt des Pfingstkonzerts am **Pfingstmontag** von 10:00 bis 10:30 Uhr ein Gottesdienst draußen auf dem Kirchplatz stattfindet.

Wir hoffen, dass viele, die sich auf die anschließende Musik freuen, auch schon den Gottesdienst mitfeiern. Danach ist noch Zeit für einen Frühschoppen, bevor um 11:00 Uhr das Pfingstkonzert losgeht. Jo

Open Air-Gottesdienst am Feuerwehrhaus (2018)

Offene Kirche 2019

Prüfung? – Liebeskummer? – Neues Knie? – Heiratsantrag?

Wer vor einer neuen Herausforderung in seinem Leben steht, der ist herzlich eingeladen, Zeit in unserer Kirche zu verbringen.

Nichts Außergewöhnliches los, aber Grund dankbar zu sein?

Auch dann suchen wir Sie / euch!

Schließlich ist unsere Kirche ein ganz besonderer Ort mit wunderbarer Aura, ideal um mal „runter zu kommen“ oder aus anderer Perspektive auf die Widrigkeiten des „Seins“ zu blicken.

Und weil wir davon so überzeugt sind, soll auch in diesem Jahr „offene Kirche“ von Ostern bis Erntedank an allen Sonntagen sein.

Das geht allerdings nur mit einem Team und deshalb suchen wir Sie/ euch! Wer interessiert ist, möge sich bitte bei Herbert Dickmann (02853 1682) oder Dorle Kok (02858 7861) melden.

Dorle Kok

Liebe Kinder, liebe Eltern,

auch in diesem Quartal lädt die KinderKirche wieder ein.

Unsere Termine sind:

Samstag, 2. März: Wir wollen unsere Kirche entdecken, aber außerdem nicht vergessen, dass Karneval ist; darum kommt bitte verkleidet.

Samstag, 6. April wird es um die Taufe gehen. Wir bereiten den Gottesdienst zur Tauferinnerung vor.

Sonntag, 21. April wollen wir mit dem KinderKirchenchor im Ostergottesdienst auftreten und danach Ostereier suchen.

Samstag, 4. Mai erwartet euch eine Überraschung. Die wird hier noch nicht verraten. Außerdem werden wir eine kleine Probe für den Gottesdienst am Sonntag machen.

Sonntag, 5. Mai ist der Gottesdienst zur Tauferinnerung, den wir mitgestalten.

Samstag, 1. Juni werden wir zu Bauherren. Wir wollen die Kirche und das Gemeindehaus in Miniatur bauen.

Wie immer fangen wir um 10:00 Uhr an und hören um 12:00 Uhr auf. Wir frühstücken gemeinsam und dann geht es los mit Geschichten aus der Bibel, Singen, Raten und Basteln. Alle Kinder ab fünf Jahren sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf euch.

Das KinderKirchen-Team

Bethel-sammlung

vom 25. bis 28. März von 9:00 bis 18:00 Uhr auf Schulte-Drevenacks-Hof bei Familie Buchmann.

PlanetPlastic
Erdöl. Macht. Müll.

Ausstellung „PlanetPlastic“

Die Verschmutzung der Meere durch Plastik scheint unaufhaltsam fortzuschreiten. Tiere verenden an mit Kunststoffen gefüllten Mägen. Mikroplastik verschmutzt die Umwelt und ist schon längst im Menschen angekommen.

Politik und Wirtschaft handeln halbherzig. Plastikmüll ist ein echtes Problem. Über Ausmaß und Zusammenhänge informiert die multimediale Ausstellung „PlanetPlastic“.

Sie ist Anfang März im Evangelischen Gemeindehaus, Kempkesstege 2 in Schermbeck zu sehen. Dabei kommen Bildtafeln, mp3-Player und Tablets zum Einsatz. Broschüren vermitteln tiefere Einsichten.

Eine Sammlung mit Gebrauchsgegenständen aus Naturmaterialien gibt Anstöße, wie im Alltag auf Kunststoff verzichtet werden kann.

Die Öffnungszeiten:

- Dienstag, 5. März von 9:00 bis 12:30 Uhr und von 14:30 bis 18:00 Uhr
- Mittwoch, 6. März ab 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr
- Donnerstag 7. März von 9:00 bis 12:30 Uhr und von 14:30 bis 18:00 Uhr
- Freitag, 8. März, 9:00 bis 12:30 Uhr und von 14:30 bis 17:00 Uhr.
- Montag, 11. März, 9:00 bis 12:30 Uhr
- Dienstag 12. März, 9:00 bis 12:30 Uhr

Interessierte Gruppen nehmen bitte unbedingt vorher mit Pfarrer Dieter Hofmann Kontakt auf (Tel. 02853 9126924).

Frauenchor Drevenack
Emotionen II
Konzert
17. März 2019
17.oo Uhr
Ev. Kirche Drevenack
Mitwirkende:
Tanja Müller, Sopran
Marco Rohde, Klavier
Ensemble Giocoso
Ltg. Karsten Richter
Kevin Hebink, Gitarre
Lars Modrow, Schlagzeug
Frauenchor Drevenack 1974
Ltg. Hans Dieter Rohde
Musikalische Gesamtleitung:
Hans Dieter Rohde
Chordirektor ADC
Karten erhältlich im
Vereinslokal Alt-Peddenberg, Drevenack,
bei allen Sängerinnen
sowie an der Abendkasse
Eintritt: 10 Euro
Einlass: 16.30 Uhr

GOLDENE STIMMEN AUS BULGARIEN

Konzert mit SACRALISSIMO

Opernarien, sakrale Liedern und beliebte Melodien aus aller Welt

Musikalische Leitung: Dilian KUSHEV

Solisten: Dilian KUSHEV, Bariton · Andrey Angelov, Klavier

Sonntag, 7. April 2019 um 17.00 Uhr
Kirche in Hünxe-Drevenack

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Aus dem Programm: Ave Maria, Panis Angelicus, Ich bete an die Macht der Liebe, Pie Jesu, Agnus dei, Hallelujah, Schwarze Augen, Santa Lucia, O,Sole mio, Opernarien aus „LaTraviata“, „Don Giovanni“, „Ein Maskenball“, Bulgarische Volksliedern, Werke für Klavier von Beethoven, Chopin, Liszt, u.v.m.

Sacralissimo, das sind:

Dilian Kushev,
Preisträger „Royal College of Music“ London,April 2013, „Goldene Olivenbaum“ für Musik,Thessaloniki, Griechenland 2017
mit dem facettenreicher Bariton klingt mal hell und strahlend – mal dunkel und samtig.
Sein Vortrag geht tief unter die Haut.

Foto: Dilian Kushev

Andrey Angelov,
einfühlsamer Begleiter am Klavier, hat Gelegenheit seine wahre Virtousitaet im eigenen Solo auszuleben.

Foto: Hans Herzog

Lühlerheim-Termine

Neue liturgische Gesänge in der Kapelle Lühlerheim

Ein besonderer Termin im Jahresverlauf ist für viele der Gottesdienst mit Liedern aus Taizé zum Jahreswechsel in der Dorfkirche Drevenack. Auch dieses Jahr waren die Besucherinnen und Besucher wieder sehr angetan von der schönen Musik, dem gemeinsamen Gesang und der besinnlichen Atmosphäre.

Ein wenig von diesem Zauber soll ab jetzt die regelmäßigen Samstagabend-Gottesdienste in der Kapelle Lühlerheim durch das Jahr begleiten. Das Presbyterium hat beschlossen, Taizé-Gesänge in den Gottesdienstablauf aufzunehmen und hofft, damit eine Liturgie gefunden zu haben, die textlich und melodisch viele Menschen anspricht und die dennoch die alten liturgischen Stücke wiedererkennen lässt. Der Ablauf des Gottesdienstes mit den neuen Gesängen ist in die Gesangbücher eingelegt, so dass man sich gut orientieren kann.

Gottesdienst feiern ist etwas Dynamisches: Lebendiges Gotteswort trifft auf lebendige Menschen. Und so ist auch diese „neue alte Liturgie“ nicht in Stein gemeißelt, sondern kann und wird sich immer wieder mal verändern.

Donnerstag, 18. April, 18:15 Uhr: Gottesdienst zum Gründonnerstag

Die Besucher tragen zum kleinen gemeinsamen Imbiss im Gottesdienst bei, indem sie eine Kleinigkeit wie Brotbeläge, Salate usw. mitbringen.

Samstag, 20. April, 18:15 Uhr: Ökumenischer **Ostergottesdienst mit anschließendem Osterfeuer am Bossow-Haus**

Am Vorabend des Osterfestes treffen wir uns zu einem gemeinsamen Ostergottesdienst in der Kapelle des Lühlerheims. Anschließend wird im Eingangsfoyer des Bossow-Hauses ein kleines Osterfeuer entzündet, zu dem wir alle herzlich einladen.

Gottesdienst für alle Sinne

Die nächsten ökumenischen Gottesdienste in der Kapelle Lühlerheim, die besonders für Menschen mit Demenz und deren Familienangehörige gedacht ist, finden statt **am Samstag, 16. März und 4. Mai, jeweils von 16:00 bis 16:30 Uhr**. Alle Interessierten sind ganz herzlich eingeladen und willkommen.

Die regelmäßigen Gottesdienste in der Kapelle Lühlerheim

Die Gottesdienste in der Kapelle Lühlerheim finden wie gewohnt an jedem ersten und dritten Samstag im Monat statt. Beginn ist jeweils um 18:15 Uhr. Am dritten Samstag im Monat feiern wir gemeinsam Abendmahl.

Das Café Lühlerheide

Das Café der Stiftung Lühlerheim im Haus der Begegnung ist regelmäßig mittwochs bis sonntags sowie an jedem Feiertag von 12:00 bis 18:00 Uhr für Sie geöffnet.

Handgemachte Deko- und Geschenkartikel aus der hauseigenen Holz- und Kreativwerkstatt sind käuflich zu erwerben. Außerdem steht Elektro-Radfahrern eine Ladestation zur Verfügung. Für weitere Informationen und Reservierungen rufen Sie einfach an: 02856 29-1600 (Café) oder 29-1030. Frau Pochanke oder Frau Winter werden Ihnen gerne weiterhelfen und Sie unverbindlich beraten.

Evangelisches Familienzentrum Drevenack

Die Waldstrolche

Liebe Gemeinde,

wir möchten Sie mal wieder auf den neuesten Stand bezüglich Familienzentrum und Kindergarten bringen.

Die 20 „neuen“ Waldstrolche und auch ihre Eltern haben sich inzwischen gut eingelebt und scheinen gerne in die Kita zu kommen. Das Gleiche können wir auch von unserer Berufspraktikantin sagen, die für uns eine große Unterstützung ist.

Zur Zeit ist ein reger Austausch zwischen den einzelnen Gruppen zu beobachten. Die Kinder besuchen sich häufig gegenseitig, spielen miteinander in anderen Gruppen oder treffen sich gruppenübergreifend in der Eingangshalle sowie im Außengelände.

Auch Angebote der einzelnen Gruppen wecken das Interesse von Kindern aus anderen Gruppen und selbstverständlich können sie dann wahrgenommen werden. Trotz der festen Stammgruppen, in denen u.a. geturnt und zu Mittag gegessen wird, herrscht eine offene und angeregte Atmosphäre in der gesamten Kita.

Die Froschkönig-Gruppe, die ursprünglich bis zum 31. Juli 2019 befristet war, wird uns nun noch ein Jahr länger erhalten bleiben. Es gäbe zu viele unversorgte Kinder in Hünxe, sodass die Evangelische Kirchengemeinde Drevenack und das Kreisjugendamt sich darauf geeinigt haben, ein Jahr zu verlängern.

Nach der Aufnahme ist vor der Aufnahme! Am 31. Januar 2019 haben die Eltern der zukünftigen Waldstrolche die Information bekommen, dass ihre Kinder zum 1. August 2019 aufgenommen werden können. In diesem Jahr werden es 28 Kinder sein, elf Kinder davon sind unter drei Jahren. Somit können für das Kindergartenjahr 2019/2020 alle Kinder über drei Jahre bei uns aufgenommen werden, die uns als ihren Wunschkindergarten ausgesucht haben.

In diesem Zusammenhang suchen wir noch eine/n Berufspraktikantin/en, die/der in der Froschkönig-Gruppe unterstützen kann.

Das Kalenderjahr 2019 ist für das Familienzentrum von besonderer Bedeutung, da wir im nächsten Jahr zum dritten Mal (hoffentlich) rezertifiziert werden. Das heißt, dass u.a. möglichst alle angebotenen Veranstaltungen für Eltern und Interessierte stattfinden müssen, damit sie in die Kriterien zur Rezertifizierung einfließen können. So laden wir Sie an dieser Stelle ganz herzlich ein, sich unseren Flyer, der im Gemeindehaus und an anderen Stellen im Dorf ausliegt, anzusehen. Vielleicht gibt es ja auch für Sie das eine oder andere Angebot, dass Sie interessiert. Alle Veranstaltungen sind öffentlich, es bedarf nur einer telefonischen Anmeldung. Und wir würden uns freuen, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit und verbleiben mit freundlichen Grüßen aus dem Familienzentrum.

Im Namen aller Mitarbeiterinnen,

Ute Mäteling

Tauferinnerungsfest am 5. Mai 2019

„Das Ganze sehen…“ unter diesem Motto feiern wir unser diesjähriges Tauferinnerungsfest.

Alle fünfjährigen Kinder sind dazu eingeladen und werden angeschrieben. Wer aus Versehen nicht angeschrieben wurde, ist genauso herzlich eingeladen.

Wir feiern um 10:00 Uhr in der Kirche. Die Kinder der KinderKirche und das Team gestalten den Gottesdienst. Anschließend sind alle Mitwirkenden und die Familien, die sich zur Feier angemeldet haben, ins Gemeindehaus zu einem Brunch eingeladen.

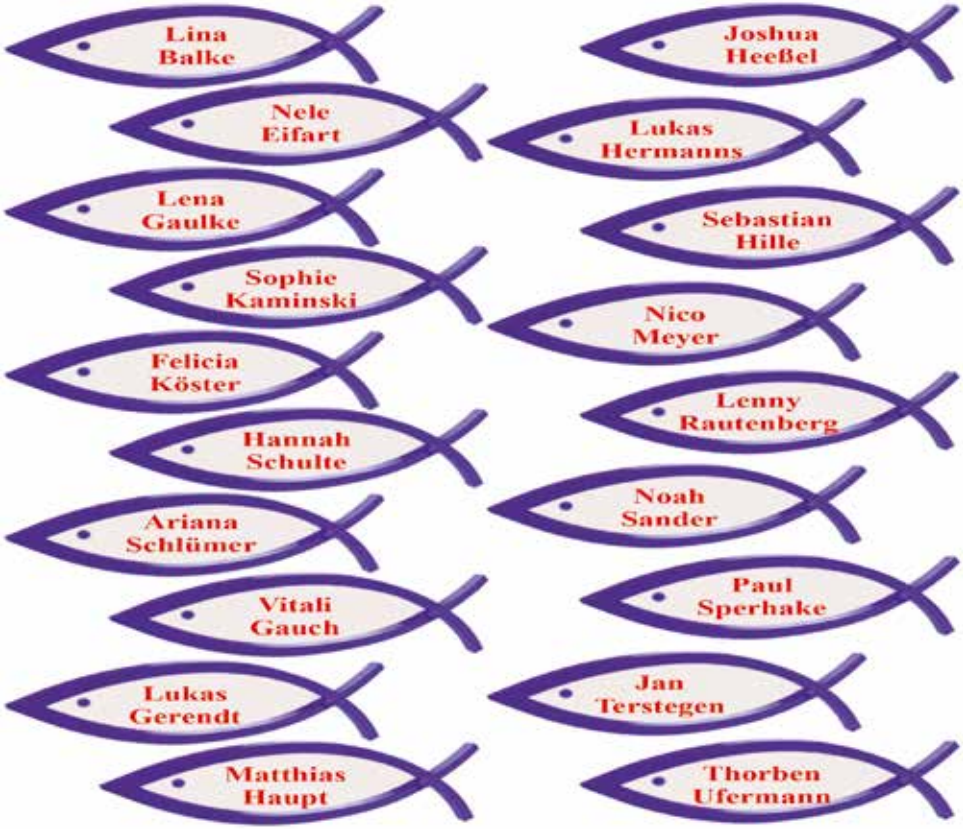
Damit wir besser planen können, bitten wir um Anmeldung zu dieser Feier bis zum 30. April im Gemeindebüro. Bitte geben Sie bei der Anmeldung auch den Taufspruch Ihres Kindes oder Ihrer Kinder an.

Zum Gottesdienst können Sie gerne die Taufkerze Ihres Kindes oder Ihrer Kinder mitbringen, sofern es eine gibt. Wenn noch nicht bekannt, lernt ihr an diesem Tag die KinderKirche kennen. Wenn ihr möchtet, könnt ihr gerne jeden ersten Samstag im Monat zur KinderKirche kommen. Sie beginnt um 10:00 Uhr und endet um 12:00 Uhr.

Näheres erfahrt ihr in diesem Gemeindebrief unter dem Artikel KinderKirche. Wir, das Team der KinderKirche, freuen uns, wenn ihr kommt.

Anke Bender

Konfirmation ist am Sonntag, 2. Juni 2019 um 10:00 Uhr



Sie können gut erhaltene, gebrauchte Kinder & Jugendkleidung für den Frühjahr/Sommer, Schuhe, Spielsachen, Kinderwagen, Kinderfahrzeuge, Autositze und Zubehör preiswert erwerben

WANN: Samstag, den 30.März 2019 **Latenight Shopping** von 18:00 – 20:00 Uhr

Sonntag, den 31. März 2019 von 12:00 - 14:30 Uhr

Wo: Gemeindehaus Drevenack, Kirchstr. 12, 46569 Hünxe

Verkaufsnummern und weitere Informationen erhalten Sie bei:

Helene Isselmann: Tel. 02858/838538 Montags-Freitags 13:00-15:00 Uhr

Kinderkleidermarkt.drevenack@gmail.com

Annahme: Samstag, 30.03.2019 von 09:00 – 11:00 Uhr

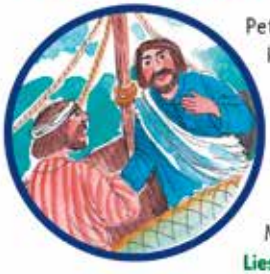
Abholung: Montag, 01.04.2019 von 18:00 – 19:00 Uhr

20% des Verkaufserlöses werden für einen gemeinnützigen Zweck einbehalten. Nicht abgeholte/ nicht zuordbare Ware wird als Spende weitergeleitet!! Gekaufte Ware ist vom Umtausch ausgeschlossen. Für evtl. Verlust oder Beschädigung der abgegebenen Ware wird keine Haftung übernommen

Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Vertrau mir, sagt Jesus



Petrus, der Fischer, hat heute nicht einmal den kleinsten Fisch gefangen. Da steigt ein Mann in sein Boot. «Fahr hinaus und wirf noch einmal dein Netz aus!», sagte der Fremde freundlich. Es ist Jesus. Ist ja verrückt, denkt Petrus, aber ich glaube diesem Mann. Petrus fährt noch einmal hinaus und wirft sein Netz aus. Und da: Im Nu ist es voller Fische! Petrus spürt, Jesus ist mehr als ein normaler Mensch. Petrus vertraut ihm. Er verlässt alles und wird sein Jünger.

Lies nach im Neuen Testament, Lukas 5, 1–11a

Ganz einfach beten!

Geschlossene Augen sind beim Beten gut, manche Menschen falten auch die Hände. Dabei kann man sich besser konzentrieren. Schaff dir eine schöne Stimmung an einem ruhigen Platz. Es kommt auf deine innere Stimme an. Bist du bei dir? Dann kannst du überall beten: in einer Kirchenbank, auf einer Wiese oder sogar im Bus.

Euer Fastentuch

Früher haben die Kirchen während der Fastenzeit ein Tuch aufgehängt, das Szenen der letzten Wochen vor Jesu Auferstehung zeigte.
Ihr gestaltet euer Fastentuch gemeinsam: Zeichnet auf ein Leintuch viele Rahmen – zum Beispiel für jeden Fastensonntag einen. Ihr könnt malen, Drucktechnik verwenden oder Stoffbilder ausschneiden und aufnähen. Am Schluss näht ihr den oberen Rand zu einem Schlauch, durch den ihr eine Aufhängestange schiebt.

Mehr von Benjamin ...
der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de

BEST GIRLS

Für alle Mädchen
ab acht Jahren
Jeden zweiten Dienstag
von 16:30 bis 18:00 Uhr

Hier die Termine:

12. März / 26. März
9. April / 7. Mai
21. Mai / 4. Juni

Mädchenkram

Für Mädchen ab elf Jahren
jeden zweiten Montag
von 17:30 bis 19:00 Uhr

Hier die Termine:

4. März / 18. März
1. April / 29. April
13. Mai / 27. Mai

Hip Hop Kurs

Jeden Dienstag
Für alle Kinder und Jugendlichen
17:30 bis 18:15 Uhr
Einstieg ist jederzeit möglich

Ausflug in den Osterferien!

Mittwoch, den 24. April 2019

Gemeinsam mit unserem Kreisjugendamt geht es in diesem Jahr zum „Toverland“ nach Venlo. Anmeldungen ab sofort im Jugendhaus!

Mädchenaktion: „Make Something“

In den Osterferien möchten wir mit euch einen Flashmob organisieren.

Es soll ein Festival des Selbermachens werden!

Alle Infos dazu erhaltet ihr demnächst im Jugendhaus.

Offener Treff

Jetzt immer dienstags, von 16:00 bis 19:00 Uhr

Jeden Dienstag findet ihr hier

- einen regelmäßigen und offenen Treffpunkt
- verschiedene Sport- und Spielangebote
- wie Kicker, Billard, Fußball, Airhockey, Singstar,
- Playsi, neue Medien u.a.
- Brett- und Kartenspiele
- Kreativangebote
- gemeinsames Kochen und Essen
- chillen, quatschen, Kaffee oder Tee trinken
- offene Ohren für eure Anliegen
- u.v.a.m.
- **Selbstverständlich ist auch unser OT inklusiv!!!**

Jugend-info

Foto: privat

Neuer 2nd home - Musicclip auf Youtube: 2nd Home Project – Du kannst das Leben nicht resetten

Unser Beitrag gegen Computer-Spielsucht!

1. JULEICA-Schulung 2019

Das Jugendreferat unseres Kirchenkreises bietet wieder eine zertifizierte Schulung zur Jugendleiter-Card an!

Mädchen und Jungen ab 16 Jahren, die Verantwortung übernehmen und sich in der Jugendarbeit engagieren möchten, erhalten pädagogische Grundkenntnisse für ihre zukünftige Arbeit.

Die Schulung findet vom 12. bis 17. April 2019 und vom 3. bis 5. Mai 2019 im Emsland statt.

Die Schulung hat Freizeitcharakter! Ihr werdet ausreichend Zeit für Ausflüge, Spiel und Spaß haben.

Anmeldung im JU

2. Osterferien - Aktionstag für Kinder im Toverland/NL

Foto: Toverland Freizeitpark

Am **Mittwoch, 24. April 2019** (Osterferien) besuchen wir den Toverland – Freizeitpark bei Venlo in den Niederlanden. Achterbahnen, Karussells und jede Menge Spielattraktionen erwarten euch!

Teilnehmen können Jungen und Mädchen bis zwölf Jahre.

Anmeldung im Jugendtreff.

Andere Veranstaltungstermine während der Osterferien, wie der Ausflug zum Centro Oberhausen, die Übernachtungsaktion und verschiedene Spielturniere erfahrt ihr direkt im Jugendtreff.

3. Evangelischer Kirchentag in Dortmund

Unter dem Motto: **Was für ein Vertrauen** (2. Könige 18,19) findet in

der Zeit vom **19. bis 23. Juni 2019** der evangelische Kirchentag in Dortmund statt.

Fünf Tage mit vielen Angeboten zum Feiern, Austoben, Nachdenken, Diskutieren und Freundschaften knüpfen! Der Kirchentag lädt zum Fest unter Freunden ein.

Das Jugendreferat unseres Kirchenkreises organisiert: Hin- und Rückfahrt im Reisebus, Unterbringung im Gemeinschaftsquartier, Frühstück, eine Dauerkarte, ein Programmheft und freie Fahrt mit Bus und Bahn innerhalb Dortmunds, sowie die Unterkunft in einem Gruppenquartier in Dortmund.

Für die Teilnahme am Kirchentag wird Schulbefreiung gewährt.

Foto: Kirchentag.de

Anmeldung bitte schnell im JU!

4. Fußballturnier nur für Jungen

Der Jungenarbeitskreis des Kreises Wesel bittet zum Fußballturnier in die Soccerhalle nach Sonsbeck.

Am Freitag, 22. März 2019 treffen sich spielwillige Teams zum Turnier.

Wir fahren gemeinsam ab Drevenack.

Anmeldung im JU

Partnerschaft mit Namibia
#thisisme

Das Projekt der Jugendarbeit des evangelischen Kirchenkreises Wesel

Foto: privat

Für die Jahre 2019 und 2020 hat Jugendreferentin Michaela Leyendecker ein interessantes und spannendes Projekt zur Partnerschaftsarbeit mit unseren namibischen Partnern im Kirchenkreis Otjiwarongo geplant.

Annamarie Becker aus Krudenburg und Amelie Specht aus Drevenack nehmen daran teil. Zehn junge Namibierinnen und zehn junge Frauen aus unserem Kirchenkreis und dem evangelischen Kirchenkreis Tecklenburg werden sich vom 12. bis 29. Juli 2019 in Deutschland treffen, die beiden Kirchenkreise besuchen und in mehreren workshops zusammenarbeiten und voneinander lernen.

Ende der Sommerferien 2020 werden die deutschen Teilnehmerinnen dann für 17 Tage den Kirchenkreis Otjiwarongo besuchen, und dort ebenfalls gemeinsam die Lebenswelt namibischer Frauen erleben.

Ein beachtenswertes Projekt, von dem wir während der nächsten zwei Jahre sicherlich viel Interessantes, auch aus unserer Partnergemeinde Khorixas/Namibia, erfahren werden.

Annamarie Becker Foto: privat

Amelie Specht Foto: privat

Café Cremetörtchen

Am **Samstag, 11. Mai 2019, 15:00 Uhr** bittet unser freundliches Jugendteam wieder zu Kaffee und Kuchen!

Natürlich wird es keine einfachen Kuchen, sondern äußerst leckere Torten geben!

Foto: pixabay

Nach dreißig Jahren Café Cremetörtchen wissen wir was schmeckt!

Unsere Jüngsten werden Tanz- und Theatereinlagen präsentieren.

One day in paradise –

Tagestour zum Kirchentag in Dortmund

Vom 19. bis 23. Juni findet das große Fest der evangelischen Christen fast bei uns um die Ecke statt. Das ist eine gute Chance, mal reinzuschnuppern in die Kirchentagsatmosphäre. Besonders reizvoll: Die Rheinische Kirche unterstützt Gruppen mit einem 50% Zuschuss. So kostet die Tageskarte nur 17,50 Euro (statt 35 Euro) incl. VRR Fahrausweis. Teilnehmende unter 25 Jahren und über 65 Jahren zahlen sogar nur 9,50 Euro (statt 19 Euro).

Also:

Wir organisieren zwei Gruppenreisen, eine am Donnerstag, 20. Juni (=Fronleichnam), die andere am Samstag, 22. Juni.

Mit dem Zug können wir ab Dinslaken in gut einer Stunde in Dortmund sein. Jeder kann mit seiner Tageskarte auch selbständig an- und zurückreisen.

Die bezuschussten Gruppenkarten gibt es, wenn sich mindestens fünf Teilnehmende (max. 20) bei uns schriftlich anmelden bis zum 30. April. Programminfos gibt's im Internet. Für Interessierte an Dauerkarten gilt: Frühbucherrabatt bis 8. April, siehe Jugendinfos. Jo

Netzwerk 50 plus

	Gruppe	Termin
1.	**Boule**	jeden Dienstag ab 16:00 Uhr; Winterpause: Nov. bis April
2.	**Gesellschaftsspiele**	jeden 2. und 4. Montag im Monat, 17:00 bis 19:00 Uhr
3.	**Kochen**	montags, Termin und Uhrzeit nach Absprache
4.	**Literatur**	jeden 2. Donnerstag im Monat ab 19:00 Uhr
5.	**PC-Kurs**	montags 14-tägig nach Absprache, 17:30 bis 18:30 Uhr 11.03./ 25.03./ 08.04./ 22.04./ 06.05./ 20.05./ 03.06.
6.	**Englischkurs**	montags 14-tägig von 18:00 bis 19:30 Uhr 11.03./25.03./08.04./22.04./06.05./20.05./ 03.06.
7.	**Rommé**	jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, von 17:00 bis 19:00 Uhr
8.	**Doppelkopf Anfänger u. erfahrene Spieler**	mittwochs 14-tägig von 17:00 bis 19:00 Uhr 13.03./ 27.03./ 10.04./ 24.04./ 08.05./ 22.05/ 05.06.
9.	**Doppelkopf für Fortgeschrittene**	mittwochs 14-tägig von 17:00 bis 19:00 Uhr 06.03./ 20.03./ 03.04./ 17.04./ 15.05./ 29.05./ 12.06.
10.	**Bingospiel**	jeden 4. Mittwoch im Monat, 15:00 bis 17:00 Uhr,
11.	**Radtouren**	jeden 3. Donnerstag im Monat um 13:30 Uhr; Winterpause: Nov. bis März
12.	**Singkreis**	jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat ab 18:00 Uhr
13.	**Sütterlin-Schrift**	jeden 2. Donnerstag im Monat, 16:00 bis 17:30 Uhr
14.	**Tanzen**	alle 4 Wochen sonntags von 18:00 bis 19:30 Uhr 03.03./ 31.03./ 28.04./ 26.05./ 23.06.
15.	**Tischtennis**	nach Absprache (Freitags ab 20:00 Uhr)
16.	**Wandern**	samstags; Termine nach Absprache
17.	**Kulturkreis**	nach Absprache
18.	**Yoga**	jeden Dienstag von 19:30 bis 20:30 Uhr
19.	**Autorengruppe**	jeden 1. Montag im Monat von 19:30 bis 21:30 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie bei
Annette Ulland (0151 18956553) oder ***mail@netzwerk-drevenack.de***

Ort	*Kontakt*	*Tel.*
Bouleplatz **Lühlerheim**	Hans Herzog	02853 4481789
Gemeindehaus **Drevenack** (kleiner Saal)	Günter Jörgens	02858 1333
Freizeithaus **Lühlerheim**	Marion Eckstein, Marion Heerdes	02856 291104
Gemeindehaus **Drevenack** (Uhrenzimmer)	Hille Mennen	0281 20628090
Jugendhaus **Damm**	Wilfried Panko	02858 6090
Jugendhaus **Damm**	Claudia Lehmkuhl	0157 32488990
nach Absprache	Anneliese Kreft	02858 1603
"Gasthof Pannebäcker", **Damm** oder nach Absprache	Waltraud Sommer	02858 9258
"Gaststätte Dames", **Hünxe** oder nach Absprache	Waltraud Sommer	02858 9258
Gemeindehaus **Drevenack**	Kurt Kahnert	02858 839252
Gemeindehaus **Drevenack**	Detlef Domeyer	02853 5211
Gemeindehaus **Drevenack** oder Kirche	Renate Panko	02858 6090
Gemeindehaus **Drevenack**	Harald Schulte-Bunert	02858 1044
Jugendhaus **Damm**	Michael und Sabine Pankratz	02853 6040651
Jugendhaus **Damm**	Hermann Göbel	02853 840
Parkplatz Edeka **Drevenack**	Buhners	0281 52486
nach Absprache	Netzwerkhandy	0151 18956553
Jugendhaus **Damm**	Rita Platz	02858 7385
Jugendhaus **Damm**	Rolf Freiberger	02853 91659

Allgemeines Netzwerktreffen: **immer der erste Donnerstag im Monat ab 18:00 Uhr im Gemeindehaus Drevenack.**
Die nächsten Termine: 7. März 2019, 4. April 2019, 2. Mai 2019, 6. Juni 2019

Netzwerk 50 plus

Weiterer Literatur-kreis

Was ist schöner als eine Geschichte?

Eine Geschichte, die man mit jemandem teilen kann!

Am besten natürlich mit einer Gruppe Gleichgesinnter, die sie ebenfalls gelesen haben und ihre Ansichten gerne austauschen.

Und genau das möchte der neue Lesekreis bieten.

Der Buchgeschmack darf und für eine lebendige Diskussion sollte er sogar variieren. Jeder kann Bücher vorschlagen, egal ob Romane, Sachbücher, spirituelle Bücher, Biografien, alles was den Horizont erweitert. Das Interessanteste wird dann gemeinsam ausgewählt.

Die zukünftigen Teilnehmenden sollten echte „Bücherwürmer“ sein.

Sie sollten bereit sein an den Treffen regelmäßig teilzunehmen und das jeweilige Buch fertig zu lesen.

Wann, wo und wie häufig sich die „netzwerkenden Bücherwürmer“ treffen, auch das soll innerhalb der Gruppe entschieden werden.

Kontakt über das Netzwerkhandy, oder direkt bei
Carla Wagner, 02858 2717

„Frühstück 50plus“ für alle Netzwerkenden und alle Interessierten

Immer am zweiten Mittwoch im Monat, von 9:00 bis 11:30 Uhr im Gemeindehaus.

Der Unkostenbeitrag beträgt drei Euro. Eine Anmeldung ist zur besseren Planung erforderlich und möglich per E-Mail, Netzwerkhandy oder im Gemeindebüro.

Mittwoch, 13. März 2019
Anmeldung: bis 8. März 2019

Mittwoch, 10. April 2019
Anmeldung: bis 5. April 2019

Mittwoch, 8. Mai 2019
Anmeldung: bis 3. Mai 2019

Mittwoch, 12. Juni 2019
Anmeldung: bis 7. Juni 2019

Bei Bedarf organisieren wir gerne einen Fahrdienst.

ÖFFNUNGS-ZEITEN

MONTAGS:

➜ **Mädchenkram**
für Mädchen ab elf Jahren
von 17:30 bis 19:30 Uhr

➜ **PC-Kurs**
Netzwerk 50plus
PC-Gruppe
von 17:30 bis 18:30 Uhr

➜ **Englischkurs**
Netzwerk 50plus
von 18:00 bis 19:30 Uhr

DIENSTAGS:

➜ **Kindergruppe**
Best Girls
von 16:30 bis 18:00 Uhr
für alle Mädchen ab acht Jahren

➜ **Offener Treff**
von 16:00 bis 19:00 Uhr
für Jugendliche ab 10 Jahren

➜ **Yoga**
Netzwerk 50plus
von 19:30 bis 20:30 Uhr

MITTWOCHS:

➜ **Dammer Treff**
letzter Mittwoch im Monat
von 14:30 bis 16:30 Uhr

FREITAGS:

➜ **Offener Treff**
von 19:00 bis 21:00 Uhr
für Jugendliche ab 16 Jahren

➜ **Tischtennis**
Netzwerk 50plus
ab 20:00 Uhr

SONNTAGS:

➜ **Tanzkurs**
Netzwerk 50plus
von 18:00 bis 19:30 Uhr

März

Fr	01.03.	15:00 Uhr	Weltgebetstag in St. Antonius
Sa	02.03.	10-12 Uhr	Drevenack – KinderKirche
Sa	02.03.	18:15 Uhr	Lühlerheim (Pfarrer Joppien)
So	03.03.	10:00 Uhr	Drevenack mit Taufe (Pfarrer Joppien)
So	10.03.	10:00 Uhr	Drevenack (Pfarrer Hofmann)
Sa	16.03.	18:15 Uhr	Lühlerheim mit Abendmahl (Pfarrer Herzog)
So	17.03.	10:00 Uhr	Drevenack mit Konfirmandenabendmahl (Pfarrerin Bender)
So	24.03.	10:00 Uhr	Drevenack (Pfarrerin Brödenfeld)
So	31.03.	10:00 Uhr*	Drevenack (Pfarrer Joppien)

April

Sa	06.04.	10-12 Uhr	Drevenack – KinderKirche
Sa	06.04.	18:15 Uhr	Lühlerheim (Pfarrer Herzog)
So	07.04.	10:00 Uhr	Drevenack (Pfarrer Herzog)
So	14.04.	**14:00 Uhr**	Goldkonfirmation mit Abendmahl (Pfarrer Joppien)
Do	18.04.	18:15 Uhr	Lühlerheim mit Abendmahl (Pfarrer Herzog)
Fr.	19.04.	10:00 Uhr	Drevenack mit Abendmahl und Gedenken an Verstorbene (Pfarrerin Bender)
Sa	20.04.	18:15 Uhr	Lühlerheim – ökumenischer Ostergottesdienst (Pfarrer Herzog und Pater Klemens August)
So	21.04.	10:00 Uhr	Drevenack mit Kinderchor, Kirchenchor und Bläsern (Pfarrer Joppien)
Mo	22.04.	10:00 Uhr	Drevenack mit Taufe (Pfarrerin Bender)
So	28.04.	10:00 Uhr	Drevenack mit anschließender Radtour (Pfarrer Joppien)

Mai

Sa	04.05.	10-12 Uhr	Drevenack – KinderKirche
Sa	04.05.	18:15 Uhr	Lühlerheim (Pfarrer Herzog)
So	05.05.	10:00 Uhr	Drevenack mit Taufe und Tauferinnerung (Pfarrerin Bender mit KinderKirchteam)
So	12.05.	10:00 Uhr	Drevenack (Pfarrer Herzog)
Sa	18.05.	18:15 Uhr	Lühlerheim mit Abendmahl (Pfarrer Herzog)
So	19.05.	10:00 Uhr	Drevenack mit Abendmahl (Pfarrerin Brödenfeld)
So	26.05.	10:00 Uhr	Drevenack (Pfarrer Joppien)

Do	30.05.	10:00 Uhr	Open-Air Gottesdienst am Jugendhaus Damm mit Taufe (Pfarrer Joppien)

Juni

Sa	01.06.	10-12 Uhr	Drevenack – KinderKirche
Sa	01.06.	18.15 Uhr	Lühlerheim (Pfarrer Herzog)
So	02.06.	10:00 Uhr	Drevenack – Konfirmation (Pfarrerin Bender), mit Chören
So	09.06.	10:00 Uhr	Drevenack – Pfingstgottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Joppien)
Mo	10.06.	10-10:30 Uhr	Pfingstgottesdienst Open-Air auf dem Kirchplatz (Pfarrerin Bender)
Sa	15.06.	18:15 Uhr	Lühlerheim mit Abendmahl (Pfarrerin Bender)
So	16.06.	10:00 Uhr	Drevenack (Pfarrer Joppien)
So	23.06.	10:00 Uhr	Drevenack – Übertragung des Kirchentags-gottesdienstes aus Dortmund
Fr.	28.06.	16:00 Uhr	Drevenack – Gottesdienst zur Eröffnung der Kreissynode
So	30.06.	10:00 Uhr	Lühlerheim – Gottesdienst im Grünen (Pfarrer Herzog u.a.)

* ab hier Sommerzeit

Evangelische Gehörlosengemeinde Wesel

Wir feiern unseren Gottesdienst jeweils am dritten Samstag im Monat um 15:00 Uhr in der Gnadenkirche, Wackenbrucher Straße 80 in Wesel.

Anschließend treffen wir uns zum gemeinsamen Kaffeetrinken im Gemeindehaus.

Öffnungs-zeiten

Montag

Seniorentreff	15:00 bis 18:00 Uhr
Gesellschaftsspiele (2. und 4. im Monat)	17:00 Uhr
Anonyme Alkoholiker	19:30 Uhr
AA und Angehörige (3. im Monat)	19:30 Uhr
KinderKirche-Team (1. im Monat)	20:00 Uhr
Bibel im Gespräch (letzter im Monat)	19:30 Uhr

Dienstag

Nähkurs der Evangelischen Familienbildungsstätte im Kirchenkreis Wesel	9:00 bis 11:15 Uhr
Sprachkurs Deutsch	10:00 bis 11:00 Uhr
Katechumenenunterricht	15:30 bis 17:00 Uhr
Offener Jugendtreff	16:00 bis 20:00 Uhr
Kirchenchor	18:00 Uhr
KinderKirche-Team (3. im Monat)	20:00 Uhr

Mittwoch

Spielgruppe (9 bis 36 monatige Kinder)	9:00 bis 10:30 Uhr
Offener Jugendtreff	16:00 bis 20:00 Uhr
Gesellschaftsspiele/Rommé/Doppelkopf *	17:00 bis 19:00 Uhr

Donnerstag

Sprachkurs Deutsch	10:00 bis 11:00 Uhr
Offener Jugendtreff	16:00 bis 20:00 Uhr
Sütterlin (2. im Monat)*	16:00 bis 17:30 Uhr
Netzwerktreffen (1. im Monat)*	18:00 Uhr
Singekreis (2. und 4. im Monat)*	18:00 Uhr
Literaturkreis (2. im Monat)*	19:00 Uhr

Freitag

Internationale Teestube	15:00 bis 18:00 Uhr
Offener Jugendtreff	16:00 bis 22:00 Uhr
Posaunenchor – Jungbläser	19:30 bis 20:00 Uhr
Posaunenchor	20:00 Uhr

Samstag

Konfirmandenblocktag, 1 x im Monat	9:00 bis 13:00 Uhr
KinderKirche (1. im Monat)	10:00 bis 12:00 Uhr

Sonntag

Offener Jugendtreff (1. u. 3. im Monat)	15:00 bis 19:00 Uhr

* Veranstaltung des Netzwerks 50plus

Frauenhilfe-Termine
März bis Juni 2019

1. März 2019	15:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag Slowenien: **Kommt alles ist bereit!** mit anschließendem Kaffeetrinken Ort: **St. Antoniuskirche, Wesel-Obrighoven**
6. März 2019	14:30 Uhr	Arbeitskreis
20. März 2019	14:30 Uhr	Frauenhilfenachmittag zum Thema: **Klimawandel** – Materialien des Aktionstages 2018
3. April 2019	14:30 Uhr	Arbeitskreis
4. April 2019	15:00 Uhr	Jahrestreffen 2019 der Evangelischen Frauenhilfen im Kirchenkreis Wesel Leitung: Hannelore Karbenk Gast: Regionalreferentin Sabine Richarz Ort: **Evangelisches Gemeindehaus, Schermbeck**
17. April 2019	14:30 Uhr	Frauenhilfsnachmittag: **Charlotte von Kirschbaum** – eine Frau im Hintergrund?
8. Mai 2019	14:30 Uhr	Arbeitskreis
11. Mai 2019	11:00 Uhr	**Fahrt nach Bonn, Eine Reise um die Welt:** Kreuzkirche – Weltgebetstag – Lieder und Projekte – WGT-Lieder-Singen mit Bea Nyga in Bonn. Bitte bis 17.4. bei Luitgard Blömer anmelden
15. Mai 2019	14:30 Uhr	Frauenhilfsnachmittag: **Singen mit Marco Rohde**
5. Juni 2019	14:30 Uhr	**Fahrt zum Deutschen Evangelischen Kirchentag in Dortmund**

Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Gemeindehaus statt.

Aus Datenschutzgründen werden die Namen nur im gedruckten Gemeindebrief veröffentlicht.

Aus Datenschutzgründen werden die Namen nur im gedruckten Gemeindebrief veröffentlicht.

Aus Datenschutzgründen werden die Namen nur im gedruckten Gemeindebrief veröffentlicht.

Aus Datenschutzgründen werden die Namen nur im gedruckten Gemeindebrief veröffentlicht.

Schleppjagd an der Kirche

Pfarrerin Bender begrüßt Reiter und Hunde Foto: Coenen

Bei **Schleppjagden** ist eine Hundemeute dabei, die eine „Schleppe“ (künstliche Duftspur) verfolgt. Schleppjagden sind ein Sport ohne Wettkampf.

Im Mittelpunkt steht der gemeinsame Ausritt mit den Hunden und anderen Reitern. Seit 1962 stellt die Familie Eichelbeg das Gut Schwarzenstein dem Rheinisch-Westfälischen Schleppjagdvereins in Pacht zur Verfügung.

Die jagende Meute des Vereins umfasst zurzeit 67 Hunde. Alles ist abhängig von der Nase der Hunde und ihrer Fähigkeit den „Scent“ der Schleppe zu riechen und ihr mit „Geläut“ in wildem Jagdeifer zu folgen.

Mehr als jede andere Form der Reiterei ist die Schleppjagd dabei der Natur verbunden, da Reiter, Pferde und Hunde nach fest definierten Regeln in schnellem Galopp Naturhindernisse und Geländeschwierigkeiten überwinden. (zusammengestellt aus Wikipedia und der Homepage des Schleppjagdvereins; Red.)

Hauptversammlung beim Kirchenchor

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am 5. Februar konnte der Vorsitzende Helmut Dames neben dem Chorleiter Marco Rohde 40 aktive Sängerinnen und Sänger begrüßen.

Da in diesem Jahr keine Wahlen anstanden, war die Versammlung in der Rekordzeit von 60 Minuten abgehandelt.

Traditionell werden zu diesem Termin kleine Leckrigkeiten und Getränke gereicht, die von den Geburtstagskindern der letzten Wochen gestiftet werden und dem Ganzen einen gemütlichen Touch geben. So verlief die Versammlung in gewohnt harmonischer Atmosphäre.

Die Termine des vergangenen Jahres ließ der Vorsitzende Revue passieren, immerhin war der Chor zu 29 Anlässen im Einsatz.

Die Kassiererin, Angelika Brandenburg, gab einen kurzen Überblick über die Ein- und Ausgaben und bestätigte einen nahezu ausgeglichenen Haushalt.

Helmut Dames gab anschließend einen Überblick über die anstehenden Termine in 2019. Schon jetzt stehen über 25 Termine fest, so dass wir durch hinzukommende, aber jetzt noch nicht bekannte Termine, sicherlich die Vorjahreszahl erreichen, wenn nicht übertreffen werden.

Hervorzuheben ist u.a. die Mitgestaltung an einem Gottesdienst unserer katholischen Nachbargemeinde St. Antonius, Obrighoven, in der Gesamtgemeinde St. Nikolaus, anlässlich des 100-jährigen Bestehens des dortigen Kirchenchores.

Unter dem Punkt „Verschiedenes“ wurde ausführlich über den diesjährigen zweitägigen Jahresausflug informiert, der den Chor ins „Alte Land“ vor den Toren Hamburgs führen wird. Der Festausschuss, unter der Leitung von Wilhelm Brücker, hat hier schon Kontakte zu einer Evangelischen Kirchengemeinde geknüpft, wobei vorgesehen ist, dass unser Chor einen Sonntagsgottesdienst mitgestalten wird.

Claudia Lehmkuhl (für das Team Presse, Öffentlichkeitsarbeit, Internet) informierte darüber, dass der Chor nun auch in Facebook vertreten ist; am Internetauftritt wird noch gearbeitet. Hier bat Claudia um Unterstützung durch weitere Chormitglieder. Ganz spontan erklärten sich zwei Sänger/Innen dazu bereit.

Auch in diesem Jahr haben wir schon zwei Neuzugänge zu verzeichnen. Marco Rohde nannte sein ambitioniertes Ziel: Zehn neue Chormitglieder sollen in diesem Jahr geworben

werden. Na ja: ob es klappt, werden wir sehen. Wer also Lust, Zeit und Freude an der Musik in einer tollen Gemeinschaft hat, ist zu unseren Proben (jeden Dienstag, um 18:00 Uhr im Gemeindehaus) jederzeit herzlich willkommen.

Hiernach beendete Helmut Dames die Versammlung mit einem Dank an die Mitglieder für die im letzten Jahr gezeigte Disziplin, Unterstützung und Teilnahme.

Helmut Dames

Frauen-kirchentag

am 29. September in der Salvatorkirche Duisburg

Eine Kirche voll fröhlicher Frauen! Am Samstag, 29. September kamen über 250 Frauen in die Salvatorkirche nach Duisburg zum zweiten Frauenkirchentag Nord, veranstaltet von der Evangelischen Frauenhilfe im Rheinland. Auch wir Frauen aus Drevenack waren dabei!

„Jede und jeder kennt Grenzen". Der Frauenkirchentag lud ein, selbst zu Grenzgängerinnen zu werden und persönliche Grenzen auszutesten.

Im Eröffnungsgottesdienst gelang es der Theologin und Schriftstellerin Tina Willms durch ihre lebendige poetische Sprache die Menschen zu berühren. Am Beispiel der Frau, die Jesus mit kostbarem Nardenöl salbte, ermutigte sie dazu, selbst zu „zärtlichen Verschwenderinnen" und zu „unberechenbar Liebenden" zu werden.

Mit viel Neugier und Freude probierten die Frauen anschließend eigene Grenzerfahrungen aus. Vielseitige Informationen zu Projekten konnten eingeholt werden. Über Ansätze des islamischen und christlichen Feminismus wurde diskutiert, andere Teilnehmerinnen lernten die Methode der Bibelimagination praktisch kennen, oder erfuhren Stille im Getriebe der Großstadt.

Mit der Clownin Sophia Altklug und ihrem Stück „Die Nase aus der Ming-Zeit" ging der Tag zu Ende. Mit Mut, Kraft und Lebensfreude kann es gelingen, die Grenze zwischen Jungbleiben und Altwerden zu überwinden. Das Rezept der **„Mutmachsuppe"** sollte in keiner Küche fehlen.

Unsere Teilnehmerinnen aus Drevenack waren sich einig: Der Frauenkirchentag war gelungen. Für jeden war etwas dabei, er war stärkend, ermutigend und zukunftsweisend.

Der „große" Kirchentag in Dortmund naht. Da werden wir ebenso hinfahren.

(Text z.T. aus der Pressemitteilung zum Frauenkirchentag Nord, www.frauenhilfe-rheinland.de)

Luitgard Blömer

Evangelische Frauenhilfe Drevenack

Neues aus der Frauenhilfe

- **Bezirksfrauenversammlung am 16. Januar**

In Drevenack ist die Frauenhilfe nach wie vor sehr aktiv.

Aufgrund des emsigen Arbeitskreises konnten beim Verkauf von selbst hergestellten Socken, Mützen, Schals, Handschuhen, genähten Taschen, Tischdecken und noch vieles mehr hohe Einnahmen erzielt werden. Zusammen mit dem Erlös des Kaffee- und Kuchenverkaufes zu verschiedenen Anlässen im letzten Jahr können dieses Jahr ca. 2500 € Spendengelder verteilt werden. Adressaten sind:

- der Elternkreis behinderte und nichtbehinderter Kinder in Schermbeck
- die Evangelische Stiftung Lühlerheim
- die Jugendarbeit in unserer Kirchengemeinde
- die Elterninitiative Gänseblümchen-Voerde e.V. (für krebskranke Kinder an der Uniklinik Essen und ihren Familien)
- der Förderverein Kinderpalliativmedizin „Löwenzahn und Pusteblume e. V.“ in Wesel.

Allen Frauen ganz herzlichen Dank für ihren großartigen Einsatz!

Die Frauenhilfsnachmittage werden grundsätzlich thematisch vorbereitet. Themen des Jahres 2019 werden u.a. sein: Weltgebetstag, Klimawandel, Frieden (Aktionsmappe der Frauenhilfe 2019), Lieder singen (auch beim Mitmachkonzert in Bonn), Erntedankbasar oder der Adventsgottesdienst.

Der Jahresausflug und das Jahresfest sind natürlich auch im Programm. Außerdem wollen wir im Juni einen Tag nach Dortmund zum Deutschen Evangelischen Kirchentag fahren.

Zu allen Nachmittagen, die Termine stehen im Gemeindebrief, laden wir alle interessierten Frauen herzlich ein!

Luitgard Blömer

Rückblick Jahresfest:

Ja, wir sind mit‘m Radl da!

Was hat denn das Thema mit Frauen und Frauenhilfe zu tun? So die Frage des Ehemanns einer Teilnehmerin zum Jahresfest der Frauenhilfe im Oktober 2018.

200 Jahre Fahrrad - auf dieses Jubiläum wurde im Rahmen einer Ausstellung im LVR Museum Wesel aufmerksam gemacht.

Fahrradfahren ist für uns heute selbstverständlich. Keiner käme auf die Idee, dass das Fahrradfahren anstößig oder unsittlich ist. Doch das war in der Geschichte des Fahrrads nicht immer so.

Die Geschichte des Fahrrads ist somit auch ein Teil der Emanzipationsgeschichte der Frauen. Da wären einmal die angeblich gesundheitlichen Gefahren **für Frauen genannt. Nach zunächst herrschender Ansicht war das Radfahren nämlich gegen die Natur der Frau und das konnte nicht gesund sein.**

Die potentiellen Mütter von Morgen setzten nicht nur ihre eigene Gesundheit aufs Spiel, sondern das Wohlbefinden kommender Generationen. Diese ärztliche Ansicht überholte sich zum Glück.

Trotzdem war es nicht schicklich, mit dem Rad (ohne Aufsicht) zu fahren. Hier gab es im Laufe der folgenden Jahre Verhaltensnormen, die eingehalten werden mussten. Das Fahrradfahren verbreitete sich um die Jahrhundertwende (1890/1900) immer mehr. Aber was zog Frau an?

- Die Pionierin Amelie Rother propagierte den Hosenrock, der beim Spaziergang durch einen Rock, den sie stets beim Radfahren dabei hatte und dann schnell überzog, verdeckt wurde. Volke Dähnert, selbst passionierte Radfahrerin aus Drevenack stellte Amelie Rother perfekt dar.

„Das erste, was unbedingt in die Rumpelkammer muss, ist das Korsett. Tiefes lebhaftes Atmen, wie es das Radfahren verlangt, kann nur geschehen bei voller Ausdehnung des Brustkorbes. Wie soll der unglückliche Brustkorb sich weiten, wenn er in einem Stahlpanzer, einem Korsett mit Eisenstangen, steckt!"

Zum Glück wurde nach dem Herrenniederrad sehr bald das Damenrad konstruiert. So konnten die Frauen im Rock mit dem Rad fahren. Der Hosenrock setzte sich in Deutschland nicht durch. Die Kleidung wurde für die Frau aber lockerer. „Stahlpanzer"/Eisenstangen unter dem Kostüm verschwanden! Das Fahrrad wurde allmählich auch für die Bevölkerung mit kleinem Budget bezahlbar und damit zu Beginn des 20. Jahrhunderts ein Massenprodukt**.**

Auch hier im ländlichen Raum fuhren Frauen vermehrt Fahrrad und damit auch zum Frauenhilfenachmittag.

Das Auto, das sich ab den fünfziger Jahren immer mehr durchsetzte, war in den Familien meist dem Mann vorbehalten. Heute wiederum steht der gesundheitliche Aspekt des Fahrradfahrens mehr im Vordergrund.

Das Frühjahr ist bereits in Sichtweite: Beweglich bleiben, so heißt das Ziel, sei es mit dem Fahrrad, dem Pedelec (E-Bike), dem Dreirad! Und dass gilt gleichermaßen für Frauen und Männer.

Ein Gedicht und ein Sketch zum Thema Fahrrad mit tollen schauspielerischen Leistungen besonders von Lione Terstegen und Sigrid Adam-Lange rundeten den Nachmittag ab.

Marco Rohde sorgte wie gewohnt für die Liedbegleitung. Ebenso gab es wieder eine Verlosung. Viele schöne Dinge wanderten vom Tombolatisch zu den Gewinnerinnen.

Zum Schluss:

Die Kollekte zur Unterstützung der Tsunamiopfer in Indonesien erbrachte 250 €.

Ganz herzlichen Dank dafür!

Luitgard Blömer

Dankeschönfest

für Mitarbeitenden der
Kirchengemeinde Drevenack
am 26. und 27. Januar 2019

Das **Dankeschönfest** für die Mitarbeitenden, sowohl der angestellten, als auch der ehrenamtlichen, ist sicherlich eines der jährlichen Höhepunkte im Gemeindeleben unserer Kirche. So auch an diesem Samstag dem 26. Januar. Ca. 90 der insgesamt etwa 170 Mitarbeitenden waren gekommen, um gemeinsam zu feiern, sich an das vergangene Jahr zu erinnern und auf das neue vorzubereiten.

Die Gastgeber Pfarrerin Bender und Pfarrer Joppien hatten alles aufs Beste vorbereitet und begrüßten jeden Kommenden persönlich. Nach einem ersten gemeinsamen Lied und nachdem die ersten Gespräche und Getränke gelaufen waren, konnten wir uns alle in die Buffet-Schlange einreihen und danach das hervorragende Essen von Uli Vennmann genießen. Natürlich freuten wir uns alle schon auf den anschließenden traditionellen „pastoralen Nachtisch“.

Die zahlreichen Programmpunkte des Abends begannen mit dem Dank, bestärkt durch je eine Tulpe, an die

ausscheidenden und die neuen Mitglieder in der Gemeindearbeit. Besonders erwähnt wurde Werner Bußmann für seine 35-jährige Tätigkeit

als Presbyter. Das anschließende schöne Lied „Gut, dass wir einander haben“ machte uns den Stellenwert und die Bedeutung der Arbeit, die hier geleistet wird, deutlich.

Dann ging es Schlag auf Schlag. Frau Bender und Herr Joppien zeigten in ihrem Vortrag auf humorvolle Art und Weise die Licht- und Schattenseiten des Ehrenamtes auf.

Reinhard Schmitz las das Neujahrsgebet des Pfarrers von St. Lamberti zu Münster aus dem Jahre 1883 vor, das mit überraschenden Wünschen aufwartete.

Isolde Ufermann erzählte eine launige und nachdenkliche Geschichte zweier Pfarrer, eines katholischen und eines evangelischen, die auf Grund fehlenden Weihrauchs für die Christmette zueinander fanden.

Ein Highlight war sicherlich die Castingshow „Drevenack sucht den Superengel“. Frau Jörres und Herr Joppien fungierten als Juroren, die für das weihnachtliche Krippenspiel den Oberengel suchten.

Vier Kandidaten stellten sich vor, um die Casting-Prüfung zu bestehen. Luitgard Böhmer, Loni Terstegen und Hermine Winterboer waren Prachtengel in ihren weißen Gewändern mit wunderbaren Flügeln. Doch wegen anderen sprachlicher, bewegungstechnischer oder gesanglicher Schwächen fielen sie bei der

Fotos: AA

Jury durch. Die vierte Engel-Kandidatin (Bärbel Augustin) war völlig unscheinbar, kein weißes Gewand, keine Flügel, und wurde sofort ohne weitere Befragung abgelehnt. Sie verließ mit leisem Gesang den Ort der Prüfung. Zu spät erkannten die beiden Juroren, dass ihnen hier der wahre Engel durch die Lappen gegangen war. Eine schöne Geschichte.

Herr Joppien strapazierte noch unsere Lachmuskeln mit seinem Vortrag „Veganfreie Wurst“ (nach Horst Evers).

Und zum Schluss ließ Erika Dickmann als „Stinna vom Berg“ in ihrer unnachahmlichen Art das vergangene Jahr Revue passieren, fragte die Anwesenden nach ihren schönsten Erlebnissen mit der Gemeinde und lobte und beschenkte viele unter uns, die sich besonders hervor getan hatten, mit Blumen oder einem Paket Nudeln.

Mit dem Lied „Abend ward, bald kommt die Nacht“ wurde der offizielle Teil beschlossen. Noch lange saßen wir danach in geselliger und interessanter Runde beisammen.

Ich glaube, wir alle gingen mit dem guten Gefühl nach Hause, dass es wunderbar ist in einer solchen Gemeinschaft zu leben und für diese Gemeinschaft etwas zu tun und zu bewirken - *Gut, dass wir einander haben . . .*

Der zweite Teil des Dankesfestes war der Gottesdienst am nächsten Tag, dem Sonntag. Viele der gestrigen Mitwirkenden waren gekommen um gemeinsam das Abendmahl zu feiern. Der Gottesdienst, den die Konfirmanden mitgestaltet hatten, stand unter dem Motto „Frieden“.

Horst Augustin

Fotos: AA

Sternsinger 2019

Auch dieses Jahr trotzten wir wieder dem ungemütlichen Winterwetter.

Drei Gruppen mit Drevenacker Kindern zogen am 5. und 6. Januar wieder von Haus zu Haus.

Dieses Jahr unter dem Motto „Wir gehören zusammen, In Peru und Weltweit“.

Es ist immer wieder schön zusehen, wie viele schon auf uns warten um ihr Heim segnen zu lassen, auch wir freuen uns, dass wir so herzlich empfangen werden und immer eine gute Spende für notleidende Kinder zusammen kommt.

In diesem Jahr sind 15.564,65 € zusammen gekommen. Danke dafür!!

Das erfüllt auch unsere Kinder mit Freude, sodass sie im nächsten Jahr auf jeden Fall wieder dabei sein werden!

Am Sonntagabend kamen alle Sternensänger wieder in Wesel zusammen, dort gab es für alle Kinder und ihre Begleiter eine wärmende Suppe, Pommes und Würstchen.

Als Dankeschön bekam jedes Kind noch eine Tüte voll mit den gesammelten Leckereien.

Es wäre schön, wenn sich noch ein paar mehr Kinder und Begleiter dazu gesellen würden, damit wir noch mehr Häuser besuchen können.

Falls Ihr Interesse habt, meldet Euch bitte bei Elena Nagel oder Christiane Quindeau.

Christiane Quindeau

Sternsinger 2019 Foto: Christiane Quindeau

Offenes Singen Weihnachten 2018

Zum Abschluss der öffentlichen Darbietungen des Kirchenchores 2018 gehörte das offene Singen in der Dorfkirche Drevenack.

Die Idee stammte von unserem Dirigenten Marco Rhode, der uns auch mit dem Klavier musikalisch begleitete.

Die Panne (der Weihnachtsbaum war kurz vorher umgefallen) entpuppte sich als gutes Omen für die überaus gelungene Veranstaltung vor vollem Haus.

Den Auftakt bildete der Chor mit dem Lied „Mache dich auf und werde Licht“ beim Einzug ins Gotteshaus. Die Akteure des Singens, der Kirchenchor, und erstmals der Chor der KinderKirche unter der Leitung von Werner Bußmann, bezogen auch die Besucher mit ein. Neben den allgemein bekannten Weihnachtsliedern wurden auch Lieder aus dem Gesangbuch gesungen. „Oh du fröhliche...“, begleitet von Julia Lange auf der Klarinette bildete dann den Abschluss des außergewöhnlichen Events.

Sangeslohn, nicht allein durch die gute Resonanz, gab es für einige Chormitglieder dann im Anschluss bei der diesjährigen Weihnachtsfeier.

Langjährige Mitarbeiter
Fotos: Evangelischer Kirchenchor Drevenack

So konnten mit Urkunden und Nadeln des Chorverbandes Wuppertal folgende Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft ausgezeichnet werden:

25 Jahre: Marianne Hille und Elfriede Rademacher

65 Jahre: Christa Müsken

Die Ehrungen nahm Pfarrer Joppien vor. Der Vorstand und gesamte Chor schloss sich den Glückwünschen mit Gutscheinen und Blumengrüßen an.

Juliane Joormann

Aus dem Presbyterium

Sowohl im Dezember als auch im Februar (im Januar hat das Presbyterium nicht getagt) verhandelte das Presbyterium über den Haushaltsplan für das Jahr 2019. Im Dezember wurde er in seinen Grundzügen vorgestellt, im Februar wurden einige mehrjährige Betrachtungen angestellt und die Perspektiven für die weitere Entwicklung ausgelotet.

Das Haushaltsvolumen liegt – bedingt durch die Ausweitung des KiTa-Angebotes – mittlerweile bei 1,774 Mio. €. Da die Kirchensteuereinnahmen zwar steigen, aber infolge der Abschöpfungen auf landes- und kreiskirchlicher Ebene nur zu einem geringen Anteil bei uns ankommen, wird die Finanzierung aller Angebote zunehmend problematischer. Unerwartet enttäuschend waren auch die bisherigen Vorschläge der Landesregierung für die weitere Finanzierung der Kindertagesstätten. Dazu kommt, dass die Abschlüsse 2015 bis 2018 bisher nicht vorliegen, wir also die Information aus dem tatsächlichen Haushaltsvollzug nicht haben.

Im Februar berichtete Frau Blömer über aktuelle Entwicklungen bei der Frauenhilfe in Drevenack und auf Kreis- und Landesebene.

wolfgang schulte

Ausblick 2020

Presbyteriumswahl 2020

Am 1. März im nächsten Jahr ist die Gemeindeleitung neu zu wählen. Das ist noch lange hin. Aber in diesem Sommer soll es schon losgehen mit der Kandidat/inn/ensuche. Bis zum 26. September 2019 können Vorschläge gemacht werden. Überlegen Sie doch mal, wen Sie gerne im Presbyterium hätten.

Und auch wenn Sie selber Lust dazu haben, in der Kirchengemeinde Verantwortung zu übernehmen, sprechen Sie uns, Pfarrerin Bender oder mich, an. Bestimmt antworten auch die Mitglieder des Presbyteriums auf Ihre Fragen, z.B. was man da so machen muss oder worüber man mitbestimmen kann. Jo

Ein voller Erfolg - Aktionstag „Plastikfrei - bist du dabei?“

Papiertüten oder Eis vom 2nd home

Katechumenen bügeln Wachstücher

Gute Stimmung bei den Landfrauen

Kaffee und Kuchen bei der Frauenhilfe

Haar-Seife ohne Plastik

Plastik euflisch Gut

Floristik ohne Plastik

... lecker Grünkohl, hmmm

... und schnell wieder aufgeräumt

Fotos: Jo

EU will Plastikmüll reduzieren

Es geht zum Beispiel um Einmalgeschirr, Strohhalme und Verpackungen. In etwa zwei Jahren sollen zahlreiche Plastikartikel in den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union vom Markt verschwinden. Darauf einigten sich die EU-Kommission, das EU-Parlament und Unterhändler der Staaten Ende vergangenen Jahres.

Die EU will damit vor allem der Zunahme des Plastikmülls in den Meeren begegnet werden. Vom Verbot betroffen sind auch Wattestäbchen, Trinkbecher, Luftballon-Haltestäbchen und Rührstäbchen für Getränke. Es geht um Produkte, die leicht ersetzbar sind, aber nach EU-Angaben 70% des Plastikmülls in den Meeren ausmachen.

Im Rahmen einer „erweiterten Herstellerverantwortung“ sollen Produzenten an den Kosten der Entsorgung etwa von Zigarettenfiltern und Fast-Food-Verpackungen beteiligt werden. Ein Zigaretten-Stummel kann bis zu 1.000 Liter Wasser verunreinigen. Details zur Umsetzung der Herstellerverantwortung sind allerdings noch unklar.

Für manche Verpackungen oder Plastikartikel gibt es laut EU noch keine wirklichen Alternativen. Deren Produktion und Verbrauch soll jedoch auf jeden Fall reduziert werden – wie zum Beispiel die PET-Plastikflaschen. Um den Verbrauch von Wasserflaschen aus Kunststoff zu verringern, soll es öffentliche Trinkwasserbrunnen und billiges Leitungswasser in Restaurants geben. Die EU-Richtlinie muss nun noch in nationale Gesetze gefasst werden. Das kann dauern.

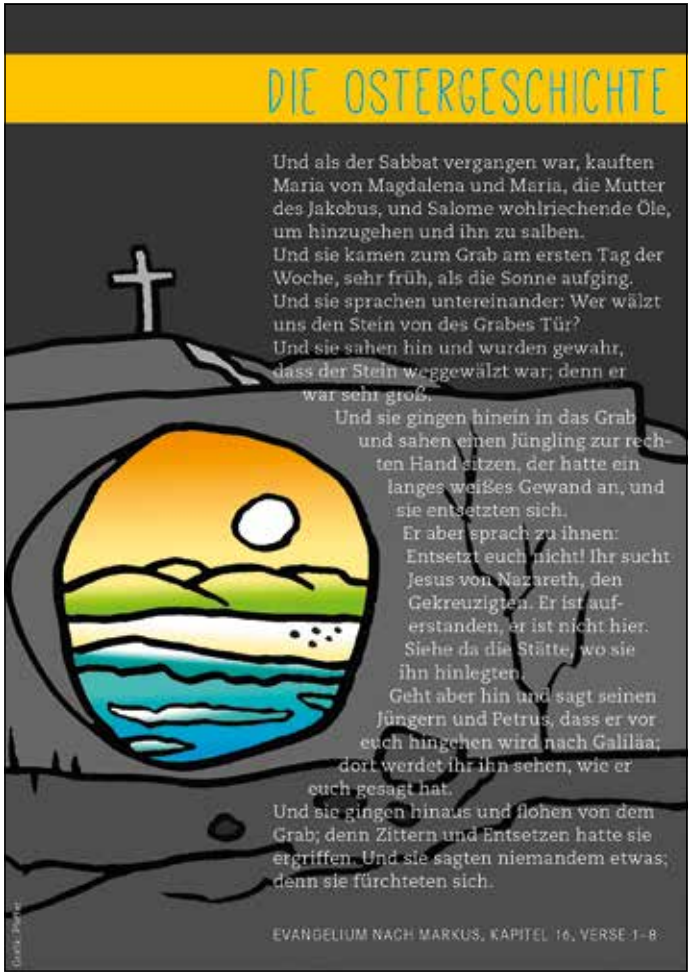
Die geplanten Maßnahmen der Europäischen Union gehen sicherlich in die richtige Richtung. Umweltverbände beklagen jedoch, dass die europäische Strategie nicht weit genug reicht. Sie vermissen ein konsequentes Vorgehen gegen Mikroplastik und kritisieren den Müllexport in asiatische Länder. Produzenten müssten gemäß des Verursacherprinzips stärker in die Pflicht genommen werden.

Bislang werden in Deutschland nur 42% des Plastikabfalls wiederverwertet. Weltweit ist es noch weniger. Ein Problem besteht darin, dass manche Verpackungen aus mehreren Materialien und Kunststoffen hergestellt werden. Das erschwert die Trennung in den Recyclinganlagen und damit die Wiederverwertung. Aus Sicht der Recyclingunternehmen muss die Anzahl der Kunststoffarten verringert und Verpackungen aus einheitlichem Material hergestellt werden.

Die Bundesbürger- und bürgerinnen sind verantwortlich für durchschnittlich 37 Kilogramm Plastikmüll pro Jahr. Damit liegen die Deutschen an vierter Stelle innerhalb der EU. Nur die Menschen in Estland, Luxemburg und Irland hinterlassen pro Kopf mehr Plastikmüll. Allerdings liegt Deutschland in absoluten Zahlen an der Spitze in Europa: Mit 11,7 Mio. Tonnen verbraucht Deutschland so viel Plastik wie kein anderes EU-Land.

Dieter Hofmann, (Synodaler Ausschuss für kirchlichen Entwicklungsdienst, Ökumene und Weltmission)

Quellen: NRZ vom 25.10.2019 und 20.12.2018; www.careelite.de/plastik-muell-fakten



Mit dem Kirchenkreis Wesel vom 19. bis 23. Juni zum Kirchentag nach Dortmund!

An fünf Tagen kannst Du:

- eine spannende Stadt erleben
- mit Freunden unterwegs sein
- feiern und tanzen
- Gott nahe kommen
- chillen, abhängen oder beten
- verrücktes ausprobieren und klug werden
- diskutieren und vieles mehr

Falls Du neugierig geworden bist, komm doch einfach mit nach Dortmund.

Preis für Jugendliche bis einschließlich 25 Jahren, bzw. Studentinnen und Studenten:

70€ bei Bezuschussung der Kirchengemeinde / 90€ ohne Bezuschussung

Der Preis beinhaltet die Hin– und Rückfahrt im Reisebus, die Unterbringung im Gemeinschaftsquartier, Frühstück, eine Dauerkarte, ein Programmheft und freie Fahrt mit Bus und Bahn innerhalb Dortmund.

Übrigens sind auch Alleinreisende, Familien und alle die sich fünf Tage in einer Gemeinschaftsunterkunft (Schule) oder einem Privatquartier wohl fühlen, eingeladen mitzukommen. Bei Anmeldung bis zum 01.04.2019 gelten folgende Preise:

Dauerkarte 98€ / ermäßigt 56€

Familienkarte 158€ / Förderkarte 26€/

Fahrt: 28€

Quartier mit Frühstück: 27€

Informationen gibt es im Jugendreferat bei:

Michaela Leyendecker

0281—319 291 07

mleyendecker@kirchenkreis-wesel.net

oder in den Jugendeinrichtungen.

EVANGELISCHER KIRCHENKREIS WESEL

Getauft wurden

Theodor Schmellenkamp
Bruno Scheer
Nuka Anton
Greta Sondermann
Madeleine Vater

Verstorben sind die Gemeindeglieder

Reinhard Gaedeke, 74 Jahre
Anna Tilp geb. Schüring, 87 Jahre
Lothar Kisky, 73 Jahre
Ingrid Olle geb. Schlemminger, 79 Jahre
Erika Bergmann geb. Bergmann, 82 Jahre
Harald Koslitz, 61 Jahre
Elli Berger geb. Schulte-Bunert, 89 Jahre
Marga Fest-Holloh geb. Krüger, 88 Jahre

Datenschutz

Im Gemeindebrief werden regelmäßig die Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Sofern Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie ihren Widerspruch möglichst schriftlich an Andreas Amerkamp, Kirchstr. 6, 46569 Hünxe (E-Mail: gemeindebuero@kirche-drevenack.de) erklären.

Wir bitten Sie, diesen Widerspruch möglichst frühzeitig, also vor dem Redaktionsschluss zu erklären, da ansonsten die Berücksichtigung Ihres Wunsches nicht garantiert werden kann.

**Wir danken für die Spenden und Kollekten,
die von November 2018 bis Januar 2019 zusammengekommen sind:**

Spenden

Gemeindebrief	3.330,09 €
Brot für die Welt	92,02 €
Diakonie	300,00 €
Jugendhaus Damm	250,00 €
Frauenhilfe	300,00 €
Friedhof - Bäume	722,50 €
Adventssammlung - Diakonie	6.461,00 €

Gottesdienstliche Kollekten

für die diakonischen Arbeiten in unserer Gemeinde	1.470,17 €
Katastrophenhilfe für Tsunami-Opfer, Indonesien	280,42 €
Kinderkirche	160,82 €
Brot für die Welt	1.207,61 €
Gemeindebrief	152,61 €
Noten für Chöre	155,41 €
Partnerkirchenkreis Otjiwarongo, Namibia	41,43 €
verschiedene Landeskirchliche Kollektenzwecke	4.478,74 €

Kollekten bei Beerdigungen

Diakoniestation/Gemeindeschwestern	1.898,56 €

Die nächste Ausgabe des Gemeindebriefs kann von den Verteilenden am 1. Juni 2019 abgeholt werden.

Redaktionsschluss für Ausgabe 3/2019: 2. Mai 2019, 12:00 Uhr.

Auflage: 1.700 Stück

Redaktion: Andreas Amerkamp (AA) (verantwortlich im Sinne des Presserechts), Helmut Joppien (Jo), Klaus Ladda (Layout), Anne Schulte-Bunert (ASB)

Evangelische Kirchengemeinde Drevenack, Kirchstraße 6, 46569 Hünxe-Drevenack, Tel. 02858 2674, Fax 02858 2701

E-Mail: gemeindebuero@kirche-drevenack.de
Homepage: www.kirche-drevenack.de

Bankverbindung: IBAN DE50 3566 0599 7601 0690 29, Volksbank Rhein-Lippe eG

Pfarrhaus und Gemeindebüro:
Annette Kruse
Kirchstraße 6, 46569 Hünxe,
gemeindebuero@kirche-drevenack.de
02858 2674, Fax 2701,
Öffnungszeiten Mo-Fr 9:00-11:00 Uhr

Sprechstunde im Pfarrhaus
freitags 11:15 bis 12:00 Uhr

Pfarrerin Anke Bender
anke.bender@kirche-drevenack.de
02858 2674, Fax 2701

Pfarrer Helmut Joppien
hjoppien@kirche-drevenack.de
02858 2674, Fax 2701

Pfarrer Hans Herzog (Lühlerheim)
hherzog@kirchenkreis-wesel.net
02853 4481789

Kirche, Am Kirchplatz 1, 46569 Hünxe
Küsterin Gudrun Piechocki 02858 6524

Gemeindehaus Drevenack – 2nd home,
Kirchstraße 12, 46569 Hünxe
2ndhome@web.de
Hausmeisterin Birgit Schmitz
02858 1096

Jugendhaus Damm, Zum Elsenberg 25,
46514 Schermbeck
annetteulland@t-online.de 02853 5053
Hausmeisterin Therese Gorecki
02853 39326

Familienzentrum Drevenack,
Integrative KiTa „Die Waldstrolche“,
Buschweg 3, 46569 Hünxe
waldstrolche@kirche-drevenack.de
Leiterin Ute Mäteling
02858 6441

Friedhof: Sven Domeyer 0157 72099163

Netzwerk Drevenack
Annette Ulland 0151 18956553
mail@netzwerk-drevenack.de

Evangelische Stiftung Lühlerheim,
Marienthaler Str. 10, 46514 Schermbeck
info@luehlerheim.de 02856 290
Seniorenwohnanlage Bossow-Haus
Chantal Graaf (Heimleitung)
02856 291200 graaf@luehlerheim.de
Michael Stenk (Pflegedienstleitung)
02856 291202 stenk@luehlerheim.de

Diakonisches Werk / Lutherhaus,
Korbmacherstraße 12-14, 46483 Wesel
www.diakoniewesel.de 0281 156200

Evangelische Beratungsstelle für Ehe-,
Familien- und Lebensfragen 0281 156210

Beratungsstelle für Schwangerschafts-
konflikte, Familienplanung und
Sexualpädagogik 0281 156210

Schuldner- und Insolvenzberatung
0281 156250

Evangelisches Krankenhaus Wesel:
Gemeindeschwestern / Diakoniestation
0281 1062970
Krankenhaus-Seelsorge,
Pfarrerin Gesine Gawehn, 0281 1061
Hospiz-Initiative Wesel 0281 1062977
Palliativstation im Evangelischen
Krankenhaus Wesel 0281 1062350

Marienhospital:
Pfarrerin Irmgard Berg 0281 1040
oder 02856 1041

Telefonseelsorge Niederrhein
(kostenlos!) 0800 1110111

Unser Presbyterium:
Pfarrer Helmut Joppien, Vorsitzender.....Tel. 02858 2674
Werner Bußmann, stv. Vorsitzender.....Tel. 02858 82268
Wolfgang Schulte, Finanzkirchmeister .....Tel. 02858 559
Hartmut Neuenhoff, Baukirchmeister.....Tel. 02853 4243
Pfarrerin Anke Bender, Andreas Amerkamp, Annika Haupt, Gertrud Hülsmann, Dorothea Kok, Marlene Pannebäcker, Birgit Schmitz, Reinhard Schmitz, Nadine Schulte, Anne Schulte-Bunert, Armin Specht, Annette Ulland

Konzert mit „Five in Harmony“

Zu den Geheimtipps unter Konzertlokalitäten zählen gerne mal alte Fabrikgelände, szenische Hallen und urige Kneipen.

Zum Quintett Five in Harmony aber passt keines davon so gut wie eine voll besetzte Kirche.

Die „Five in Harmony”
Foto: privat

Am Sonntag, 31. März 2019 um 17:00 Uhr

wird die A cappella Gruppe ***in der Dorfkirche Drevenack, Am Kirchplatz, 46569 Hünxe***, ihr abwechslungsreiches Musikprogramm, ganz ohne Instrumente, vortragen.

Neben dem Countertenor Marcel Bönninger sind die Tenöre Klaus Meyer und Wilhard Entrop sowie die Bässe Bernd Ulland und Albert Willich zu hören.

Musik ist die einzige göttliche Sprache, findet Moderator Marcel Bönninger, auf dieser Ebene verstehen sich alle Menschen, ganz unabhängig von religiösen Orientierungen. Aufführen wird die Gruppe geistliche Lieder wie z.B. „In Christ alone“ und „Nearer my god to thee“, in ihrem ganz eigenen Stil.

Der Eintritt ist frei.
Stattdessen würden der Veranstalter und die Sänger sich über eine Spende freuen.